Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

Oldenburgische Anzeigen. 1826-1960
1837

26.8.1837 (No. 68)

urn:nbn:de:gbv:45:1-1407331

Visual Library

Oldenburgische Anzeigen.

Sonnabend, № 68. den 26. August 1837.

Obrigkeitliche Bekanntmachungen.

Publicationen und Ankündigungen.

Regierung.

1) Die Stelle eines Schließers bei dem Amte Ganderkesee ist erledigt und werden alle diejenigen, welche bei der Wiederbesetzung dieser Stelle berücksichtigt zu werden wünschen, aufgefordert, ihre desfälligen Gesuche, welchem die nöthigen Atteste angelegt werden müssen, vor dem 18. Sept. d. J. bei der Regierung einzureichen, jedoch brauchen diejenigen, welche sich im Jahre 1835. um diese Stelle beworben haben, sich nicht wieder zu melden.

Oldenburg, den 11. Aug. 1837.

Mutzenbecher.

Hofmeister.

Consistorial-Deputation in Jever.

2) Da die Stelle eines Copiisten und Pedellen bei den Consistorial-Deputation und der General-Armen-Inspection erledigt ist, so werden alle diejenigen, welche die Verleihung dieses Dienstes wünschen, und sich dazu für tüchtig halten, aufgefordert, sich deshalb unter Beibringung genügender Zeugnisse und unter der Bemerkung, ob sie verheyrathet sind, oder nicht, gegen den 15. Sept. d. J. bei der unterzeichneten Behörde zu melden.

Eine Wiederholung der bereits eingereichten Gesuche ist nicht erforderlich.

Jever, den 18. August 1837.

Schloifer.

Jansen.

Cammer.

3) Am 2. Sept. d. J. sollen im Locale der Cammer ungefähr 81 Ries cassirtes Stempelpapier öffentlich meistbietend verkauft werden, weshalb Kauflustige sich alsdann, Vormittags 11 Uhr, daselbst einzufinden und den Verkauf zu gewärtigen haben.

Oldenburg, 1837. August 22.

Georg.

Steche.

Ovelgönner Landgericht.

4) Das Landgericht bringt hiedurch zur öffentlichen Kunde, daß die in № 58. der diesjährigen Oldenburgischen Anzeigen sub 14) gedachte von Christian Köster an Johann Wulff verkaufte Köterei, nicht, wie dort irrig bemerkt steht, in des Käufers Johann Wulff, sondern in der dem Taubstummenfundus zustehenden olim Haasen Bau zum Frieschenmoor belegen ist.

Ovelgönne, den 14. August 1837.

v. Lindelof.

Heye.

5) Das Landgericht bringt hiemittelst zur öffentlichen Kunde, daß der wider den Nachlaß des weyl. Diederich Hillmer zu Strohausen, erkannte Concurs heute wieder aufgehoben worden.

Ovelgönne, den 10. Aug. 1837.

v. Lindelof.

Heye.

Delmenhorster Landgericht.

6) Zufolge Genehmigung Großherzoglicher Regierung, ist der Schreiber beim Amte Wildeshausen, Eilert Bohlje, auf die Führung des Protocolls beim gedachten Amte und bei Mobiliarverkäufen im Amte, wenn er Amtsseitig dazu angewiesen wird, am 15. dies. M. vom Landgerichte beeidiget.

Delmenhorst, den 19. Aug. 1837.

Plate.

Lampe.

7) In Concurssachen der Creditoren der Wittwe

Landesbibliothek Oldenburg

und Kinder des weyl. Halbbaumanns Johann Dierk Siems zu Hengsterholz wird, da nach Beschluß der Creditoren der Verkauf des Concursguts erfrühet werden soll, hiemit anstatt des durch die Proclamen vom 17. April d. J. auf den 16. October d. J. angesetzten Verkaufstermins ein anderweitiger Termin auf

den 25. September d. J., Mittags 12 Uhr,

im Locale des hiesigen Landgerichts angesetzt.

Delmenhorst, den 18. August 1837.

Plate.

Lampe.

8) Die Vormünder über weyl. Frerich Balleer jun. Köters und Schiffszimmermanns zu Ritzenbüttel Kinder, Hinrich Balleer und Martin Oltmanns zu Bardenfleth lassen, mit obervormundschaftlicher Genehmigung, am 6. October 1837, Nachmittags 1 Uhr, in Berend Schwartings Hause zu Ritzenbüttel, je nachdem sich Kaufliebhaber finden, eine von den ihren Pupillen gehörenden beiden, zu Ritzenbüttel belegenen, Kötereien öffentlich meistbietend verkaufen. Alle und jede, welche an die obgedachten Grundstücke aus irgend einem Grunde Ansprüche und Forderungen zu haben, oder gegen deren Verkauf protestieren zu können vermeinen, werden hiemittelst aufgefordert, solche in dem auf den 2. Oct. 1837. bei dem hiesigen Landgerichte angesetzten Angabetermine anzugeben, auch ihre Angaben gehörig zu bescheinigen, bei Strafe der Präclusion. Präclusivdecret den 4. Oct. 1837.

Delmenhorst, den 15. Aug. 1837.

Plate.

Lampe.

Jeversches Landgericht.

9) Der wegen Diebstahls einer Terzerole verhaftete, unten signalisirte, Hinrich Meyer aus Bremerlehe, hat Gelegenheit gefunden, auf dem Transporte von Hooksiel nach Jever zu entkommen. Es werden daher alle Obrigkeiten requirirt resp. ergebenst ersucht, auf gedachten Hinrich Meyer achten, denselben im Betretungsfalle arretiren und an das hiesige Landgericht abliefern zu lassen.

Jever, den 19. August 1837.

Schloifer.

Rolfs.

Signalement des Hinrich Meyer:

Alter: angeblich 15 Jahre.
Geburtsort: angeblich Bremerlehe.
Größe: 4 Fuß 10 Zoll.
Statur: gesetzt.
Haare: blond.
Stirn: rund.
Augen: blau.
Nase: spitz.
Mund: gewöhnlich.
Zähne: gesund.
Kinn: rund.
Bart: fehlt.
Gesichtsform: rund.
Gesichtsfarbe: gesund.
Besondere Kennzeichen: fehlen.

Kleidung:

eine braun lakene Hose, hinten zerrissen,
eine baumwollene schmutzige Weste mit blanken Knöpfen,
ein buntes Halstuch,
eine blaue sog. füüfschachtene Jacke mit hörnernen Knöpfen,
ein Paar Schuhe,
Strümpfe, blau wollen,
Kopfbekleidung: ein weißer Strohhut.

Stadtmagistrat zu Oldenburg.

10) Die Ueberwegung über den eingefriedigten Platz auf den Stauweiden, welcher gegenwärtig als Schiffsbauplatz benutzt wird, ist bei policeilicher Strafe verboten, ausnahmsweise jedoch denjenigen erlaubt, welche beim Ziehen der Schiffe sich des über diesen Platz führenden Leinpfades bedienen müssen.

Oldenburg, den 24. Aug. 1837.

Wöbcken.

Klävemann.

Amt Rastede.

11) Am 15. Sept. d. J. soll hieselbst die Concession zum Lumpensammeln in diesem Amtsdistricte vom 1. April 1838. an wieder auf ein oder mehrere Jahre verpachtet werden.

Rastede, den 16. August 1837.

Lauw.

v. Heimburg.

12) Am 1. Sept. d. J., Vorm. 10 Uhr, soll hieselbst die herrschaftliche Mühle zu Loy mit Pertinentien und Krug-Concession auf mehrere Jahre von Maitag 1838. an, wieder verpachtet werden.

Rastede, den 16. August 1837.

Lauw.

v. Heimburg.

Amt Rodenkirchen.

13) Die um Maitag 1838. aus der Pacht fallende Herrschaftliche Windmühle zu Hartwarden soll

Landesbibliothek Oldenburg

am 5. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Garlichs Wirthshause zu Hartwarden auf ein und mehrere Jahre salva approbatione camerae zur Verpachtung aufgesetzt werden.

Rodenkirchen, den 19. August 1837.

Eschen.

Amt Abbehausen.

14) Das von dem Köter Johann Hinrich Fuhrken zu Stollhammerdeich am 13. Juni d. J. errichtete Privattestament soll nachdem Testator verstorben, am 31. d. M., Morgens 10 Uhr, hieselbst eröffnet werden.

Ellwürden, den 16. Aug. 1837.

In Abwesenheit des Amtm. der Auditor

Strackerjan.

Amt Burhave.

15) Es wird hiedurch zur öffentlichen Kunde gebracht, daß mit oberlicher Genehmigung die Fährgeldtaxe wegen des Fährs zu Großwürden dahin abgeändert ist, daß künftighin zu bezahlen haben:

	zur Sommerzeit		zur Winterzeit	
	℔ gr.	Ct.	℔ gr.	Ct.
1 Person	" "	" 24 "	" "	36 "
2 Personen zusammen	" "	36 "	" "	48 "
3 " "	" "	48 "	" "	56 "
4 " "	" "	56 "	" "	60 "
5 " "	" "	60 "	" "	70 "
6 oder mehr Pers. zusammen	1 "	"	1	12 "

und zwar ohne Unterschied, ob der Fährschiffer die Jölle oder den Kahn zur Ueberfahrt gebraucht.

Tossens, den 16. Aug. 1837.

In Abwesenheit des Amtmanns der Amtsauditor

Bucholtz.

Deich- und Siel-Sachen.

16) Neuenbrok. Es wird hiemit bekannt gemacht, daß die Passage über die Mitteldeichs-Brücke, an der kleinen Nordermoor Helmer, übers Elsflether und Neuenbroker Sieltief, wegen Neubau dieser Brücke, vom 28. August bis zum 30. Septbr. d. J. aufgehoben ist.

H. G. Köster.

Kirchen- und Schul-Sachen.

17) Das hölzerne Schindeldach des hiesigen Kirchthurms soll zu einem bedeutenden Theile erneuert, das ganze Thurmdach mit einem Anstrich von Oelfarbe und die Kirche mit einem Kalkanwurf versehen werden. Zur öffentlichen Ausdingung dieser Zimmer-, Maler- und Maurer-Arbeit ist Termin auf

Montag, den 4. September d. J.,
Morgens 10 Uhr,

vor dem Amte hieselbst angesetzt und wollen sich alsdann Annehmungs-Liebhaber einfinden.

Damme, den 22. August 1837.

Der Kirchenvorstand.
Barnstedt.

18) Schwey. Von den hiesigen Kirchengeldern sind sofort 600 ℔ Gold zu 4 Procent zinsbar zu belegen, durch den Juraten Eilerd Wenke.

19) Deedesdorf. Zu dem, im Jahre 1838. vorzunehmenden Neubau eines bedeutenden Theils der hiesigen Kirche und der Instandsetzung der ganzen Kirche, sollen sämmtliche Materialien, als Eichen- und Tannen-Holz, Mauersteine, Dachpfannen, Grauwerk u. s. w. so wie die Arbeiten, namentlich Maurer-, Zimmer-, Tischler-, Maler-, Glaser-, Schmiede- und Gyps-Arbeiten am Donnerstag, den 7. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Diedr. Gristede Hause hierselbst öffentlich mindestfordernd ausverdungen werden, wozu Annehmungslustige eingeladen werden. Der Riß und Bestick ist im Hause des Kirchspielsvogts Fixsen, von jetzt an bis zum Verdingungstermine einzusehen.

Kirchenvorstand zu Dedesdorf, 1837. Aug. 20.

Kückens. Kuhlmann.

20) Neuenfelde. (Zu belegen.) Sofort 128 ℔ 10 gr. Gold Schulcapital durch den Juraten

J. G. Meinardus.

Armensachen.

21) Brake. Der den Hammelwarder Armen von den olim Oesting's Immobilien zuständige, an der Röndel belegene Hamm Land von circa 5 Jück, soll am 6. Sept. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Lampe Wirthshause zu Hammelwarden auf 1 bis 3 Jahre von Mai k. J. an, zur meistbietenden Verheuerung aufgesetzt werden.

Zweite Publication.

Oldenburger Stadt- und Landgericht.

1) Convocation wegen der auf den Köter Oltmann Kramer und dessen Ehefrau zu Nadorst ingrossirten, in № 51. sub 7) dieser Anz. specificirten Forderungen. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

2) Rudolph Hinr. Friedr. Willers außer dem Heiligengeist-Thore und weyl. Joh. Carl Friedr. Willers Wwe. geb. Köhne am Stau, haben den dem Ersteren und dem weyl. Ehemanne der Letzteren zuständig ge-

Landesbibliothek Oldenburg

wesenen Kahn, von circa 18 Lasten Größe mit dem ganzen Inventarium dem Schiffer Eilert Gerh. Hinr. Meyer am Stau verkauft. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

3) Wegen des von dem Zimmermann Mathias Fricke in Oldenburg dem Tischlermeister Peter Ernst Charlo Hinrichs daselbst verkauften und an der Poggenburg belegenen Wohnhauses ꝛc. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Septbr. 1837.

4) Convocation wegen der auf den Namen des weyl. Kaufmanns Elias Herz Schwabe zu Oldenburg, vorhin zu Ovelgönne ingrossirten, in № 53. sub 10) dieser Anz. bezeichneten und nicht mehr gültig seyn sollenden Pöste wovon die Ingrossat.-Documente verloren gegangen. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

5) Wegen des von dem Zimmermeister Ant. Gerh. Meyer zu Oldenburg dem Küpkermeister Sophos Heinr. Wilh. Lantzius verkauften, an der Wallstraße belegenen Wohnhauses ꝛc. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

6) Wegen der von der Ehefrau des Friedr. Oeltjen zum Aschhauserfelde, geb. Schröder, dem Wirth Alert Bremer zum Haarenstroth verkauften neuen Köterei ꝛc. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

7) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des weyl. Brinksitzers Johann Hinrich Punken zur Wüsting. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

8) Convocation wegen der auf dem Namen des Kaufmanns Isaac Hesse und des Kaufmanns Salomon Ahrens zu Oldenburg, zum Besten des Gastwirths Joh. Christoph Hentz daselbst, jetzt zu Hamburg, Amtshalber am 29. Juli 1814. ingrossirten 38760 Fr. wovon die Ingrossations Documente verloren gegangen seyn sollen. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Septbr. 1837.

9) In des Grundheuermanns Harm Harms zu Edewecht Concurse. 1) Ang. 5. Sept. 2) Liquid. 21. Oct. 3) Priorit.-Urth. 7. Dec. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 25. Janr. 1838.

10) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an den abwesenden Obergerichtsanwald Friedrich Bernhard von Harten und an dessen Vermögen. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

11) Verkauf der in № 55. sub 2) dieser Anz. bezeichneten Grundstücke des weyl. Schmiedemeisters Heinr. Gerh. Hallerstede in Oldenburg am 9. Sept. 1837., Mitt. 12 Uhr, im Locale des Stadt- und Landgerichts. Angabe wegen Ansprüche und Forderungen an diese Grundstücke, so wie überhaupt an den ganzen Nachlaß des gedachten Hallerstede den 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

12) Joh. Heinemann zur Wüsting hat die von seinem Vorgänger weyl. Andreas Köhler im Concurse des Claus Schütte zu Munderloh im Jahre 1816. gekaufte Brinksitzerei das, vermöge eines zur Beendigung des darüber geführten Processes am 14. Juni 1837. gerichtlich abgeschlossenen Vergleichs dem gedachten Claus Schütte zum Eigenthum übertragen. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

13) Der Gastwirth Hinr. Witte zu Altenhunterser-Kirche hat die im Concurse der Ehefrau des Joh. Ernst Witte zu Bardenfleth acquirirte halbe Bau im Jahre 1823. an den weyl. Köter Friedr. Christoph Stolz zu Eckfleth verkauft, und die Wittwe des Letzteren Anna geb. Schreefe die gedachte halbe Bau jetzt wiederum dem Feldhüter Hans Jürgen Tümler und dessen Ehefrau geb. Hadeler übertragen resp. verkauft. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

14) Verkauf der dem Hausmann Joh. Büsing zu Oldenbrok-Altendorf gehörigen, in der Bau des M. Kückens daselbst belegenen 4 1/2 Jücken Kleiland am 8. Sept. 1837, Mitt. 12 Uhr, im Locale dieses Gerichts. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

15) Wegen des von dem Landmann Otto Willers vor dem Heiligengeist-Thore dem Essigfabricanten J. C. Schäfer in Oldenburg verkauften, in № 56. sub 8) dieser Anz. näher bezeichneten Landes von circa 10 Scheffel Saat. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 11. Sept. 1837.

16) Verkauf der den Kindern erster Ehe des Militairarzt Carl Friedr. Goldschmidt in Oldenburg gehörigen, an der sog. Reeperbahn außer dem Heiligengeist-Thore belegenen Immobilien am 11. Sept. 1837., Mitt. 12 Uhr, im Locale dieses Gerichts. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

17) Wegen der von dem Baumann Christoph Friedr. Börner zu Hatten und dem Heuermann Friedr. Börner zum Bloherfelde dem Kirchspielsvogt Göschc Twiestmeyer zu Hatten verkauften, in № 56. sub 10) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 12. Sept. 1837.

18) Convocation wegen Ansprüche eines von dem Neubauer Dierk Heinemann zu Nadorst am 6. Mai 1824. an den weyl. Stallbedienten Lüssenhop zu Oldenburg auf die Summe von 100 ℛ Gold ausgestellten, von diesem Lüssenhop wiederum an seine

Landesbibliothek Oldenburg

Ehefrau Jeannette geb. Ladehof cedirten Wechsels, welcher verloren gegangen ist. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Sept. 1837.

19) Wegen des von dem Secretair, Amts-Einnehmer Harde zu Bockhorn an den Cammermusicus Carl Franzen und dessen Ehefrau geb. Moldt zu Oldenburg verkauften, daselbst nahe vor dem Haarenthore belegenen Hauses ꝛc. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 8. Septbr. 1837.

Neuenburger Landgericht.

20) Edictalladung des abwesenden Hinrich Gädeken oder Gödeken sen. aus Schweinebrück am 4. Sept. 1837. vor dem Landgerichte in Neuenburg zu erscheinen. In diesem Termine haben auch alle diejenigen, welche an den gedachten Gädeken oder Gödeken Erb- oder sonstige Ansprüche und Forderungen zu haben vermeinen, zu profitiren. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

21) Wegen der von der Wittwe des weyl. Jürgen Schwarting zu Rastede für 6500 ℳ dem Joh. Georg Heinr. Koopmann aus Brake verkauften, in № 48. sub 7) dieser Anz. näher bezeichneten und zu Rastedersüdende ꝛc. belegenen Immobilien. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

22) Verkauf der in № 49. sub 10) dieser Anz. näher bezeichneten, im Kirchsp. Westerstede belegenen Immobilien des Hausmanns Gerd Diedrich Schwengels zu Mansie am 14. Sept. 1837., Nachmitt. 2 Uhr, in Grabhorn Wirthshause zu Westerstede. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

23) Wegen des von dem weyl. Krugwirth Hermann Hemmen zu Espern dem Köter Gerd Hemmen zu Godensholt übertragenen sämmtlichen beweg- und unbeweglichen Vermögens. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

24) Die Ehefrau und Gütergenossin des Landmanns Harm Backhaus zu Driefel, Gesche geb. Backhaus, und die Ehefrau und Gütergenossin des Landmanns Hinr. Theilen zu Rothenhahn, Almuth Marg. geb. Backhaus, als einzige Kinder und Intestaterben des verstorbenen Landmanns Peter Friedrich Ludwig Backhaus und dessen weyl. Wittwe, Helene Catharine geb. Lütjen, zu Driefel, haben über den Nachlaß ihrer Erblasser einen Erbvergleich vermöge Amtsprotocolls vom 24. Janr. 1837. geschlossen, wornach sie die in № 54. sub 6) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien zum Eigenthum überkommen, Hinr. Theilen und dessen Ehefrau auch außerdem noch eine bestimmte Abfindungs-Summe an baarem Gelde erhalten. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

25) In dem Concurse der Ehefrau des Eilert Rohde zu Sehestedt, Erbin des weyl. Anbauers Johann Diedrich Pundt daselbst. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 19. Oct. 3) Priorit.-Urth. 30. Nov. 4) Verkauf des Concursguts 19. Decbr. 1837.

26) Wegen der von dem Landmann Joh. Memmen zum Ellenserdamm dem Hermann Hinr. Becker verkauften, im Concurse des Gerd Wachtendorf erstandenen, zu Schweinebrück belegenen grundheuerlichen Anbauerstelle nebst von der Brinksitzerei des Joh. Jürgen Büsing grundheuerlich zugenommenen Placken von circa 2 Jück, worauf das Haus der gedachten Stelle steht. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

27) Verkauf der, der Wittwe des weyl. Brinksitzers Joh. Hinr. Janßen in Zetel, geb. Röben, verwittwet gewesenen Schlüter, gehörigen, in № 56. sub 11) und № 58. in fine dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien, am 29. Sept. 1837. in Muhle Wirthshause daselbst. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

28) Wegen der von Joh. Blohm zu Schweyeraltendeiche dem Ant. Sommer zu Sehestedt verkauften, aus Sommers Concurse angekauften, früher Clemens Anbauerstelle c. p. daselbst. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

29) Wegen der von dem Halbköter Gerd Theilje-fieske und Hausmann Joh. Diedr. Böhlje zu Linswege gegen einander ausgetauschten Grundstücke. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

30) In dem Concurse des Nachlasses des weyl. Joh. Friedr. Dierks zu Hauwiek. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 18. Oct. 3) Priorit.-Urth. 6. Decbr. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 17. Janr. 1838.

31) In des Anbauers Eilert Hobbie zu Delfshausen Concurse. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 18. Oct. 3) Priorit.-Urth. 6. Decbr. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 17. Janr. 1838.

32) Abermaliger Aufsatz des Concursguts des abwesenden Johann Gerhard Link vom Rastedersüdende am 7. Sept. 1837., Mitt. 12 Uhr, im Gerichtslocale zu Neuenburg.

Ovelgönner Landgericht.

33) Hinrich Wunderlich zu Stollhammerwisch hat die früher von dem Hausmann H. Hayessen angekauften, zu Stollhammerwisch belegenen 14 Jücken Landes für 526 ℳ dem Johann Hinrich Lübben zu Abbehauserwisch verkauft. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg

34) Wegen des von dem Apotheker Krieger zu Rodenkirchen für 475 ℛ dem Jost Phil. Aug. Krüger und dessen Ehefrau geb. Rahden verkauften, auf Pastorei-Gründen stehenden Wohnhauses ꝛc. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 6. Sept. 1837.

35) Convocation wegen Erb- oder sonstiger Ansprüche an den Nachlaß der weyl. Sophie Johanne Wilhelmine Berlin zu Schwey. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

36) Convocation wegen der auf Anton Dolz, eigentlich Dols, Landköter zum Hammelwarderkirchdorf ingrossirten, in № 47. sub 14) dieser Anz. benannten Pöste, die der Angabe nach bereits abgetragen sind und wovon die Ingrossations-Documente verloren gegangen seyn sollen. Ang. 7. Sept. Präclusivdecret 11. Sept. 1837.

37) Der Maler B. D. Funke in Bremen und der Dr. med. H. A. Funke aus Bremen, haben die zu Ruhwarden belegenen und von ihrer Mutter der verstorbenen Ehefrau des Malers H. A. Funke zu Brake, Christine geb. Kloppenburg ererbten 1½ Jücken Landes für 100 ℛ dem Landmann Hinrich Eilers zu Ruhwarden verkauft. Ang 7. Sept. Präcl.-Decr. 11. Sept. 1837.

38) Der Hausmann Johann Berend Eilers zu Teddefeld hat seine im Concurse des Hinr. Jacob Allmers erstandene Köterei, jedoch mit Ausnahme zweier Jücken 20 R. 16 Fuß Landes, für 150 ℛ an Borchert und Jacob Eilers verkauft. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

39) Die in № 54. sub 9) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Edo Thomssen zu Kleinensiel lassen die ebendaselbst bezeichneten Immobilien am 15. Sept. 1837., Nachmittags 2 Uhr, in Tapken Wittwe Wirthshause zu Klippkanne öffentlich verkaufen. Ang. 7. Sept. Präcl.-Decr. 11. Sept. 1837.

40) Die in № 54. sub 10) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Schmiedemeisters Jürgen Friedr. Timmermann zu Strohausen, haben die ebendaselbst bezeichneten, von dem weyl. Vater resp. Großvater Jürgen Friedr. Timmermann ererbten Immobilien sowohl, als auch die von dem Letzteren nachgelassene bewegliche Habe nebst Schmiedegeräthschaften dem Miterben Schmidt Joh. Timmermann zum Eigenthum übertragen. Angabe wegen Ansprüche und Forderungen an diese Immobilien, so wie an weyl. Schmiedemeister Jürgen Friedr. Timmermann den 6. Sept. 1837. Präcl.-Decr. 11. Sept. 1837.

41) Wegen der von Joh. Christian Dettmers zu Eckwarden für 60 ℛ Gold dem Kirchspielsv. Hinr. Koch daselbst verkauften und belegenen Köterei ꝛc. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

42) Der Schiffer Claus Haye jun. zu Käseburg hat seinen 22 Rockenlasten großen Kahn mit allen Zubehör nebst einer Jölle an Großherzogliche Cammer verkauft. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1837.

43) Convocation wegen der auf den Namen des weyl. Hausmanns Cornelius Ulrichs zu Roddenserwehl Kirchsp. Langwarden ingrossirten, in № 56. sub 13) dieser Anz. specificirten Schuldpöste. Ang. 5. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

44) Die in № 56. sub 17) dieser Anz. benannten Erben der weyl. Ahlke Marg. Eden zu Waddens, haben die von ihrer Erblasserin nachgelassene olim Meinersche, zu Waddenserdeich belegene Hofstelle mit 21 Jücken Landes und Pert. für 1325 ℛ Gold ihrem Bruder und Miterben, dem Hausmann Carsten Wilh. Eden zu Waddens übertragen. Wegen Ansprüche und Forderungen an diese Hofstelle, so wie an weyl. Ahlke Marg Eden. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

45) Christian Köster zu Frieschenmoor hat seine das. in Wulffs Bau belegene Köterei c. p. bereits im Jahre 1828. an den weyland Hausmann Joh. Wulff verkauft. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

46) In des Kaufmanns und Bäckers Christoph von Gösseln zu Ovelgönne Concurse. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 13. Oct. 3) Priorit.-Urth. 24. Nov. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 12. Janr. 1838.

47) Verkauf der den in № 61. sub 24) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Hausmanns und Pächters Meinert Hüpers zum Hafendorfersande gehörigen, zu Stollhammerwisch belegenen zwei Hofstellen und ein Köterhaus ꝛc. am 12. Sept. 1837., Nachmittags 2 Uhr, in Wedemeiers Wirthshause zu Stollhamm. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 9. Sept. 1837.

48) In dem Concurse des Joh. Friedr. Joseph Urbann zu Frieschenmoor. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 19. Oct. 3) Priorit.-Urth. 30. Nov. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 11. Janr. 1838.

49) In dem Concurse des Nachlasses des Joh. Hinr. Witte zu Eckwarden weyl. Ehefrau. 1) Ang. 5. Sept. 2) Liquid. 17. Oct. 3) Priorit.-Urth. 28. Nov. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 9. Janr. 1838.

Landesbibliothek Oldenburg

Delmenhorster Landgericht.

50) In des Köters Jacob Sagemöhl zu Deichshausen Concurse. 1) Ang. 4. Sept. 2) Liquid. 16. Oct. 3) Priorit.-Urth. 27. Nov. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 8. Janr. 1838.

51) Der Köter Joh. Hinr. Witte zu Lemwerder, hat einen Streifen Gartenlandes von 15½ Fuß Breite und 54 Fuß Länge für 52½ ℳ Gold an den Capellenvorstand zu Lemwerder verkauft. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1837.

Vechtaer Landgericht.

52) In dem Concurse des weyl. Joh. Aka zu Oythe, dessen Wittwe geb. Schillmöller und des Sohnes Joh. Aka daselbst. 1) Ang. 5. Sept. 2) Liquid. 20. Oct. 3) Priorit.-Urth. 6. Dec. 1837. 4) Verkauf des Concursguts 19. Janr. 1838.

53) Nach einem Protocolle des Amts Vechta vom 22. Mai 1837. haben der Kaufmann Zumpolle, Färber Metz, Schlösser Kuhling in Vechta, Kirchspielsv. Landwehr, Zeller Bröring und Köter Fortmann auf'm Hagen, als Gevollmächtigte der in dem gedachten Amtsprotocolle benannten Eingesessenen der Stadt Vechta und der Landgemeinde Hagen, eine Vereinbarung dahin getroffen: daß von den Entschädigungsgeldern die für den Durchmarsch französischer Truppen im Jahre 1803. zu erwarten sind, für geleistete Fuhren und Vorspannpferde alle Vergütung ausgeschlossen seyn soll. Ang. 6. Sept. Präcl.-Decr. 15. Sept. 1837.

Cloppenburger Landgericht.

54) In dem Concurse des Nachlasses des weyl. Joh. Hermann Scheper, auch Bullermann genannt, zu Emsteck, und dessen Wittwe geb. Bullermann. 1) Ang. 2. Sept. 2) Liquid. 10. Oct. 3) Priorit.-Urth. 28. Novbr. 4) Verkauf des Concursguts 19. Decbr. 1837.

55) Verkauf des zum Nachlasse der verstorbenen Wittwe des weyl. Holzschuhmachers Berend Hinr. Schütte zu Friesoythe gehörigen Hauses und Gartens am 19. Sept. 1837., Morg. 9 Uhr, an Ort und Stelle. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1837.

56) Verkauf der zum Nachlasse des weyl. Bäckers Hermann von der Horst in Friesoythe gehörigen, in № 55. sub 13. dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien, so wie auch Mobilien, als Zinnengeschirr, Kleidungsstücken, Betten und sonstigem Hausgeräth, am 19. Sept. 1837. Morg. 10 Uhr, in dem Wohnhause an der Mühlenstraße daselbst. Wegen Erbrechte und Ansprüche an den Nachlaß des gedachten Hermann von der Horst. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1837.

Jeversches Landgericht.

57) Wegen des von der Wittwe des weyl. Joh. Friedr. Stark geb. Janssen zu Jever für 176 ℳ 23 gr. Gold dem Aug. Rochiere das. verkauften Häuslingshauses ꝛc. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

58) Wegen der von den in № 50. sub 7) dieser Anz. benannten Erben des weyl. Häuslings Siebern Ihnen Siemens zu Sillenstede für 461 ℳ Gold der Ehefrau des Johann Ricklefs Nietmann das. verkauften Häuslingsstelle ꝛc. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

59) Convocation wegen Forderungen oder Rechte an den Nachlaß des weyl. Landgerichts-Assessors Heinrich Christian Ehrentraut in Jever. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

60) Convocation wegen Ansprüche und Forderungen an den Nachlaß des weyl. Joh. Hinr. Memmen zu Bohlswarfe, so wie an dessen der Wittwe desselben geb. Lübben von den Erben übertragenen Häuslingsstelle ꝛc. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

61) Die in № 56. sub 20) dieser Ang. benannten Erben der weyl. Ehefrau des Arbeiters Joh. Lübben Janßen, geb. Jürgens, haben ein auf der Südergast am Schützenfeldswege belegenes Wohnhaus und Garten für 300 ℳ dem Ant. Held verkauft. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

Gräfl. Bentinckſches Amtsgericht zu Varel.

62) Wegen der von der Wittwe des weyl. Weinhändlers A. H. Menke in Varel, an den Bäcker Friedr. Georg Speckels, Cammer-Revisor Siefken und Joh. Hermann Springer das. verkauften, in № 49. sub 17) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilien. Ang. 4. Sept. Präccl.-Decr. 7. Sept. 1837.

63) Der Hausmann Ant. Grimm zu Borgstede hat seinen süderseits des Vareler Siels belegenen Außenbeichs-Groden für 300 ℳ der Demoiselle Caroline Elise Henriette v. Tungeln zu Varel verkauft. Ang. 2. Sept. Präcl.-Decr. 5. Sept. 1837.

64) Verkauf der dem Schmiedegesellen Joh. Berend Suhren zu Varel, jetzt zu Ovelgönne, gehörigen, angeblich von seiner verstorbenen Mutter der Wwe. des weyl. Schmidts Garlich Suhren in Varel ererbten, in № 60. sub 10) dieser Anz. näher bezeichneten Immobilen am 12. Sept. 1837. im Wirthshause zum goldenen Engel in Varel. Ang. 4. Sept. Präcl.-Decr. 7. Sept. 1837.

Landesbibliothek Oldenburg

Publicationen auswärtiger Behörden.

1) Im Juni d. J. hat sich bei dem Col. Große Warnefeld zu Talge ein Mensch aufgehalten, der sich Tobbe Bienharn aus Bieste genannt hat, und dessen Signalement hierunter beigefügt ist.

Da derselbe sich auf Veranlassnng einer Nachsuchung der Königlichen Landdragoner mit Hinterlassung eines Theils seiner Kleidungsstücke von da plötzlich entfernt, und die angestellte Nachforschung ergeben hat, daß der Name von ihm unrichtig angegeben ist, so hat sich dieser Mensch verdächtigt, irgend ein Vergehen begangen zu haben, weshalb er sich zu verbergen bestreben muß.

Es vergeht daher an die verehrlichen Polizey-Behörden das Ersuchen auf denselben zu vigiliren, und uns im Betretungsfalle davon Nachricht zukommen lassen zu wollen.

Hinsichtlich der Kleidungsstücke aber die von ihm zurückgelassen, und die unter dem Signalement verzeichnet sind, stellen wir hiemit die Aufforderung, daß sich derjenige, der ein Recht daran zu haben vermeint, binnen 3 Monaten a dato deshalb allhier melde, widrigenfalls wie über herrenloses Gut darüber verfügt werden soll.

Versenbrück, den 17. August 1837.

Königliches Amt.

Heine.

Signalement.

Alter: kann nicht genau angegeben werden, etwa 20—22 Jahr,
Größe: etwa 5 Fuß 6 Zoll.
Statur: recht gesetzt.
Haar: schwarz.
Stirn: gewöhlich.
Augenbrauen: schwarz.
Augen: grau.
Nase: spitz.
Mund: — —
Zähne: gesund.
Kinn: — —
Bart: schwach.
Gesicht: rund.
Gesichtsfarbe: blaß.
Besondere Zeichen: unbekannt.
Kleidung soll aus Linnen bestanden haben.
Zurückgelassene Kleidungsstücke: ein blauer Tuch-Ueberrock, eine dito Hose und zwei alte leinene Jacken.

2) Edictalladung. Das Obergericht der freien Hansestadt Bremen macht hiedurch bekannt:

daß 1) A. Schweinitz ux. nom., Johanne geb. Hillers, Meta Hillers und Charlotte Hillers auf die Todeserklärung ihres Bruders, des hiesigen Schiffscapitains Eduard Hillers, welcher angeblich im November 1836. mit dem Bremischen Schiffe Lucie von der Weser nach London gefahren, von dem aber seitdem keine Nachrichten eingegangen, und es daher sehr wahrscheinlich, daß er verunglückt sey, angetragen und die Erlassung einer Edictalladung nachgesucht haben,

2) Carl Ludwig Westphal, Johann Georg Willig und Johann Arend Westphal angezeigt, daß Johann Gottfried Westphal, 17 Jahr alt, im November 1836. mit dem hiesigen Schiffe Lucie, Capitain Eduard Hillers, nach London bestimmt, von der Weser abgefahren sey, ohne daß so wenig von der Ankunft des Schiffs, als überhaupt irgend eine Nachricht von dem Schicksale desselben seitdem eingegangen, und daher wohl nicht zu bezweifeln, daß der gedachte Johann Gottfried Westphal auf jener Reise verunglückt sey, weshalb sie als nächste Erben eine Edictalladung desselben nachgesucht haben.

Da nun Imploranten den in der obrigkeitlichen Verordnung wegen der Verschollenen vom 3. Juli 1826. enthaltenen Vorschriften genügt haben, so werden die obgedachten Eduard Hillers und Johann Gottfried Westphal hiemit edictaliter geladen, in dem

auf Montag den 25. Juni 1838.,
Morgens 10 Uhr,

angesetzten Termine vor dem Obergerichte oben auf hiesigem Rathhause persönlich oder durch einen Bevollmächtigten zu erscheinen, oder bis dahin Kunde über ihren Aufenthalt zu geben, widrigenfalls sie für todt und ihr Vermögen den dazu berechtigten Erben ausgeliefert werden wird.

Zugleich werden Alle, welche von deren Leben oder Aufenthalt Kunde haben, aufgefordert, solche dem Obergerichte mitzutheilen.

Sodann werden auch alle unbekannte Erben und Gläubiger sowohl des Eduard Hillers als des Johann Gottfried Westphal zu dem gedachten Termine geladen, ihre Ansprüche und Forderungen anzugeben und geltend zu machen, widrigenfalls sie ihrer Ansprüche für verlustig werden erklärt werden.

Bremen, aus der Canzlei des Obergerichts, den 8. Juli 1837.

von Lingen, Secretair.

(Hierzu eine Beilage).

Landesbibliothek Oldenburg

Beilage

zu № 68. der Oldenburgischen Anzeigen, vom 26. August 1837.

Privat-Bekanntmachungen.

Verkäufe an den Meistbietenden.

1) Varel. Die vom weyl. Schmied Garlich Suhren dahier nachgelassenen Immobilien, bestehend aus 1 Wohnhause am Haberkamp, circa 4 Jück Sudweide, 2½ Jück Unland beim Büppel, etwa 17 Scheffel Saat Gastländereien und einem Torfmoore, werden am 12. September d. J, Nachmittags 2 Uhr, im Wirthshause zum goldenen Engel, zum öffentlichen Verkaufe aufgesetzt. Nähere Nachricht ertheilt J. C. Potthast.

2) Zetel. Am Sonnabend den 16. Sept. d. J., des Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden in Muhle Wirthshause hies. 70 bis 80 Stück fette Marschschafe mit voller Wolle öffentlich meistbietend mit geraumer Zahlungsfrist verkauft.

J. A. Sagemüller.

3) Grönland. Der Curator über die Wittwe des weyl. Gerd Harms zum Jaderkreuzmoor, Hergen Tantzen, will in dem Busch auf der von Carsten Ehlers bewohnten Köterei zum Jaderbollenhagen 16 umgewehete Eichbäume am 2. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, durch den Herrn Kirchspielsvogt zu Jade öffentlich verkaufen lassen.

4) Brake. Die Vormünder für weyl. Johann Koopmann zu Brake Kinder, lassen den beweglichen Nachlaß desselben, als:

1 Sopha, 1 Schreibpult, 1 Spiegel, Tische, Stühle, 1 Bette, 1 Tafeluhr, 1 silberne Cylinder-Uhr, 1 goldenes Pettschaft, 2 goldene Uhrschlüssel und mehrere sonstige hausgeräthliche Sachen und Kleidungsstücke,

am 9. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Heye's Gasthause zu Brake öffentlich meistbietend verganten, wozu Liebhaber eingeladen werden.

5) Varel. Die zur Concursmasse des Gerhard Freels zu Oldorf gehörende, daselbst belegene olim Garlichs Bau, bestehend aus einem Wohnhause nebst daran gebauter Scheune, auch Garten, circa 54 Jück Kleyländereyen, etwa 30 Scheffel Saat Gastländereyen, 1 Torfmoor und mehreren Kirchen- und Begräbnißstellen, wird am 4. September d. J., Mittags 12 Uhr, im Sessionszimmer des Reichsgräflichen Amtsgerichts dahier zum meistbietenden Verkaufe aufgesetzt werden. — Mit Recht kann der Unterzeichnete diese so angenehm belegene Stelle zum Ankaufe anempfehlen. — Das Wohnhaus, etwa 10 Minuten von Varel und ¼ Stunde vom Siele belegen, ist vor einigen Jahren neu erbaut, und enthält, außer anderen Bequemlichkeiten, 4 Wohnstuben, 4 Kammern, 1 sehr geräumige Küche, 1 Keller und 2 Böden, die vorzüglich zum Fruchtsollern sich eignen. Die ebenfalls erst neu gebaute Scheune ist so geräumig, daß darin mindestens 60 Stück Vieh gestallt, und 400 Fuder Getraide geborgen werden können. Der Garten ist mit Obstbäumen ꝛc. besetzt. Von den Kleyländereien werden zur Zeit circa 30 Jück unterm Pfluge und 24 Jück im Grünen benutzt. Die Gastländereien sind größtentheils nahe beym Hause belegen. Die Verkaufsbedingungen sind bey dem Unterzeichneten, der auch jedwede nähere Auskunft gern ertheilen wird, zu erfragen.

J. C. Potthast, cur. massae.

6) Varel. Am 6. Sept. werde ich auf Ordre des Kaufmanns A. W. Mencke eine bedeutende Parthie eiserner Oefen und Töpfe im herrschaftl. Schütting hieselbst, wo möglich zu jedem Preise, verkaufen. Die Waare ist 8 Tage vor dem Verkaufe zu besehen.

Gramberg, Makler.

Verheuerungen an den Meistbietenden.

1) Brake. Die zu weyland D. Sannemann Nachlaß gehörende zu Süderfeld belegene Höfteköterei, soll am 5. Septbr. d. J., Nachmittags 3 Uhr, in Groterjan Gasthause zu Norderfeld, auf 1 Jahr, von Mai k. J. an, meistbietend verheuert werden.

In Auftrag: Kuhlmann.

2) Oberrege. Die Vormünder über weyl. Joh. Hinr. Menke Tochter wollen ihrer Pupillin Stelle zu Oberrege mit circa 25 Jück Landes und 20 Jück zu Oberhammelwarden belegene Wurpländereien am 5. September d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Hauerken Gasthofe zu Elsfleth öffentlich meistbietend aus der Hand verheuern.

Landesbibliothek Oldenburg

3) Niens. Die Erben der verstorbenen Wittwe Gerdsen zu Niens wollen ihre hieselbst belegene Hofstelle mit 114¾ Jücken Landes am 29. d. M., Nachmittags 3 Uhr, in Meyenbörgs Gasthause zu Burhave auf 4 Jahre meistbietend unter der Hand verheuern.

4) Stollhamm. Die von weyl. Joh. Hinr. Lohse in Seefeld am 7. Novbr. v. J. in öffentlicher Verheurung auf drei Jahre geheuerte, zur Concursmasse des Kriegsraths von Halem und dessen Ehefrau gehörige, zu Stollhamm belegene sog. Buschstelle mit 80 Jücken Landes, soll für die zunächst folgenden beiden Jahre, als vom 1. Mai 1838. ab an, im Wedemeierschen Wirthshause zu Stollhamm am 4. September d. J. abermals zur Verheurung aufgesetzt werden.

5) Elsfleth. Am 5. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, sollen im Gemeinerschen Gasthause zu Elsfleth, die dem Herrn Hofmarschall Grafen von Münnich gehörenden Ländereien, als: 34 Jück bei Elsfleth in Hämmen von 9, 6, 10, 4 und 5 Jück; 30 Jück an der Watkenstraße, in 3 Hämmen von 10 Jück nebst Siedland; 3 Stücke im Bardenflether Groden; ferner das Wohnhaus zu Elsfleth nebst dabei befindlichem Stalle und Garten; die Jagdgerechtigkeit des Guts und 2 Kirchenstühle, auf ein oder mehrere Jahre und zwar die Ländereien von Martini d. J., die Jagd von der diesjährigen Eröffnung und die übrigen Parcelen vom 1. Mai 1838. an, zur Verpachtung aufgesetzt werden.

In Auftrag: Kanzelmeyer.

6) Leuchtenburg und Rastede. Des weyl. Mauermeisters J. F. Deters zu Leuchtenburg Kinder Vormünder, E. Oltmanns zu Hostemost und G. Frers zum Brink lassen am 30. August d. J., Nachmittags 2 Uhr, in Mehrens Wirthshause zum Brink die zu Leuchtenburg belegene Köterei ihrer Pupillen, imgleichen 1 Tagewerk Wischland im Rasteder Göhl und 4 dito daselbst, auf 3 Jahre öffentlich meistbietend verheuern. Goose, Auctionator.

7) Zwischenahn. Am 9. Sept. d. J., Nachmittags 2 Uhr, soll die volle Bau des verstorbenen Hausmanns Johann Chr. Ahlers zu Aschhausen, wozu ein geräumiges Wohnhaus, mehrere Nebengebäude, mehrere Gärten, einige hundert Sch. Saat Bauländereien, Weiden und bedeutende Wiesen, ferner eine Schaftrifft mit 100 sog. eisernen Schafen gehört, öffentlich meistbietend, entweder im Ganzen, oder falls sich dazu keine Liebhaber finden sollten, stückweise verheuert werden. Liebhaber versammeln sich im Ahlersschen Hause. Das Rockenland pl. m. 100 Sch. S. wird besaamet überliefert, sämmlicher Dünger bleibt auf der Stelle. Brader.

Zu verkaufen.

1) Rastede. Zu dem äußerst billigen Preise sind bis Mitte October bei mir zu haben: Rosen à Dutz. 36 gr., wovon die weißen Sorten 24 gr. à Stück nach dem Verzeichnißpreise stehen, Blumenzwiebeln, als: Allium Moly à Dutz. 6 gr, Crocusse in mehreren Farben à Dutz. 2 gr., Kaiserkronen à Dutz. 10 gr., Kibitzeier à Dutz. 8 gr., weiße Lilien à Dutz. 18 gr., große Tiger-Lilien à Dutz. 24 gr., Prachtlilien à Dutz. 36 gr, Türkenbund à Dutz. 24 gr., Schwerdtlilien à Dutz. 12 gr., Narcissen dito à Dutz. 12 gr., Meerzwiebeln in mehreren Farben à Dutz. 8 gr., gefüllte Tulpenzwiebeln à Dutz. 10 gr., gewöhnliche in allen Farben à Dutz. 8 gr..

C. L. Bosse Wittwe.

2) Bremen. Auf den Burhaver Markt werde ich aus meiner Fabrick, ein Lager, sowohl feiner grauer und schwarzer Castor-, Fils- und Seiden-Velpel-Hüte, als auch alle courante Sorten Kappen zum Verkauf senden, die ich meinen Handlungs-Freunden bestens empfehle. J. G. Heckmann.

3) Ovelgönne. Durch die der gegenwärtigen Conjunctur angemessen, so wie durch die in der Braunschweiger Messe aufs billigste gemachten Einkäufe, werde ich von jetzt an zu heruntergesetzten Peisen verkaufen, verfehle demnach nicht, mein Manufactur-Waarenlager von Wolle, Baumwolle und Seiden-Waaren, welches neuerdings aufs beste completiert wurde, in gütige Erinnerung zu bringen, und indem sich ein jeder bei Ansicht von deren Billigkeit überzeugen wird, bitte ich um zahlreichen Besuch.

C. L. Lewenstein.

4) Ovelgönne. Eine dieser Tage direct von England erhaltene Parthie Twiste in diversen Nummern kann ich zu billigen Preisen offeriren, und bringe zugleich auch mein Lager von Nordischen und Schwedischen Dielen zu billigen Preisen in Erinnerung. C. L. Lewenstein.

5) Oldenburg. 1 alter Branntweinkessel von 267 Quart nebst Helm und Schlange steht billig zu verkaufen bei H. Stier.

6) Burhave. Von meiner Reise zur Braunschweiger Messe zurückgekehrt empfehle ich meinen Freunden mein durch daselbst gemachte sehr billige Einkäufe reichhaltig completirtes Ellenwaaren-Lager hiedurch zur gefälligen Abnahme ganz ergebenst. In-

Landesbibliothek Oldenburg

dem ich um recht vielen Zuspruch bitte, bemerke ich noch, daß ich gegen baare Zahlung 5 Procent Rabatt oder 18 Grote auf die Pistole vergüte.

D. L. Lewenstein.

7) Oldenburg. Wer eiserne Bötöfen abzustehen hat, der kann sich bei mir melden; auch habe ich eiserne Aufsätze, so gut wie neu, zu verkaufen.

M. M. Wiechmann Wittwe.

8) Ramsloh. Ich habe einen jungen völlig ausdressirten Hühnerhund zu verkaufen.

Caspar Decken.

9) Delmenhorst. Der Unterzeichnete zeigt hierdurch an, daß er während der Lagerzeit zu Falkenburg mit einem Sortiment Pfeifen ausstehen werde. Alles was die Mode Neues und Schönes, selbst Ausgezeichnetes bietet, findet man in vorzüglicher Waare und darf er keine Rivalität, was Preise und Schönheit der Arbeit anbelangt, fürchten.

Indem er noch anzeigt, daß seine Bude nahe der Pförtnerei steht, bittet er seine hohen Gönner, so wie seine Freunde und Bekannte, ihn dort mit ihrem Besuch zu beehren und zu erfreuen.

G. B. Sommers.

10) Oldenburg. Bei Eröffnung der Jagd empfehle ich mein Lager von Lütticher Jagd-Gewehren, in doppelten Flinten von 10 bis 20 ℳ, und einzelne Flinten von 4½ bis 10 ℳ, in äußerst solider schöner Arbeit und auf Glauben dauerhaft gemacht; ebenfalls habe ich von Büchsen, Pistolen, einzelnen und doppelten Terzerolen Vorrath, alles mit Percussion, so wie bestes Jagd- und Büchsenpulver, Pulverhörner, Hagelbeutel mit und ohne Patent, Patent-Hagel in allen Nummern, Zündhütchen und Hütchen-Magazine und Jagdtaschen, Flintenpröpfe und Flintenträger. G. A. Strohm am Damm.

11) Oldenburg. Holländisches Bleiweiß à ℔ 7 gr., bei 100 ℔den billiger, belegenes Leinöl à ℔ 10 gr., bei J. D. Grube.

12) Oldenburg. Besten Stedinger Hanf für Seiler zu empfehlen, billigst bei J. D. Grube.

13) Neuenbrok. Ich bin gewillet mein an der Heerstraße in der Nähe der Neuenbrocker Kirche belegenes Wirthshaus unter der Hand zu verkaufen. Es befinden sich in demselben 5 Stuben, 2 Küchen, ein großer wasserdichter Keller und ein Backofen; an dem Hause ist ein geräumiger Pferdestall und hinter demselben ein großer Garten.

Liebha er wollen sich bei mir melden.

Diedrich Krüder.

14) Oldenburg. Während der Lagerzeit bei Falkenburg sind bei mir stets warme und kalte Speisen zu haben, auch bin ich mit Getränken in allen Artikeln versehen, und habe für 50—60 Pferde Stallraum, weshalb ich Bitte, mit vielem Besuch mich zu beehren.

B. Meyer. jun., Bäckermeister.

Zu verheuern.

1) Haarenmühle. Das Nachgras von 5 Jücken zum Beweiden. Zu erfragen bei dem

Wirth Büsing.

2) Kleinenfelde und Rastede. Die zum Nachlaß des weyl. Ant. Gerh. Brötje gehörige Köterei zum Kleinenfelde steht noch, von Maitag an, auf 3 Jahre zu verheuern. Liebhaber wollen sich daher an den Unterzeichneten wenden. F. Goose.

Personen, welche in Dienst verlangt werden.

1) Burhave. Ein Lehrling für eine Gewürz-Manufactur-Waaren- und Getraide-Handlung wird gesucht, auf nächsten Herbst, durch

W. H. A. Meyenbörg.

2) Brake. Eine Mamsell, die in der Küche und in Handarbeiten erfahren ist, kann zum Herbst eine Stelle erhalten. Man melde sich bei Rechnungssteller Kuhlmann.

Gelder zu verleihen.

1) Zetel. Sofort sind unter meiner Nachweisung gegen gehörige Sicherheit und zu veräccordirende Zinsen 3000 ℳ Gold, entweder im Ganzen oder auch getheilt, zu belegen. J. A. Sagemüller.

Nachzuweisende Sachen.

1) Ovelgönne. Am 21. d. M. ist auf dem Wege von Ovelgönne nach Oldenburg ein blau baumwollener Regenschirm gefunden worden, den der Eigenthümer wieder erhalten kann bei

Michau, Korbmacher.

2) Butteldorf. Ein bei dem Wirth D. Menke hieselbst eingeschüttetes Schaf ist von dem sich legitimirenden Eigenthümer gegen den 30. Aug. d. J wieder abzufordern, widrigenfalls es an selbigem Tage zur Deckung der Kosten und zum besten der Armen verkauft werden wird.

Fischbeck, Feldhüter.

Landesbibliothek Oldenburg

Vermischte Nachrichten.

1) Dampfschifffahrt
zwischen
Bremen und Bremerhaven
durch das Dampfschiff
»Bremen,« Capt. M. Meyer.

Abfahrt von Bremen:

den 28. Aug.	Montag	10½ Uhr	Morgens
— 30. —	Mittwoch	12½ —	Mittags
— 1. Sept.	Freitag	2 —	Nachmittags

Abfahrt von Bremerhaven:

— 29. Aug.	Dienstag	9½ —	Morgens
— 31. —	Donnerstag	11 —	—
— 2. Sept.	Sonnabend	12½ —	Mittags

2) Goldenstedt. Die schon früher mehrmals verbotenen Wege im Nordseiter-Felde werden hiemit öffentlich verboten, namentlich 1) der Fußweg hinter Oestings neuen Holzkamp über die sogenannte Köke; 2) der Fußweg vor Oestings Heuerhause über die sog. Lied; 3) der Fußweg auf dem Westende über die sog. Wand; 4) der Fußweg aus dem Einer-Wege über das Land nach Wittwe Schosters Hause; 5) der Fußweg aus dem Einer-Wege über das Land nach dem sog. Mehrbusch; 6) der Fußweg auf dem Westende über den sog. Winkel; 7) der Fahr- und Fußweg aus dem Bredenbusch über Oestings Ahnwende längs gegen Oestings Busch über den Apeler Bach; 8) die schon früher verbotenen Wege durch Oestings Busch; 9) die beiden Fußwege durch den sog. Langendron. Die Eigenthümer der Ländereyen werden darauf achten und die Uebertreter sofort dem Amte anzeigen. In Vollmacht der Interessenten:
F. Oesting, Bev.

3) Harrien. Alle, die an meinen verstorbenen Ehemann weyl. Dierk Meyer zu Harrien, oder an mich oder meine Kinder noch Forderungen haben, werden hiermit aufgefordert, ihre Rechnungen binnen 14 Tagen bei mir einzureichen und Zahlung entgegen zu nehmen.
D. Meyer Wittwe, geb. Thoms.

4) Falkenburg, beim Lager. Der Gastwirth H. Rehme aus Brake beehrt sich hiedurch anzuzeigen, daß er mit einer großen wohleingerichteten Speise-Bude während der Lagerzeit, sich in der Nähe desselben domicilirt dabei auch die Einrichtung getroffen habe, alle zureisende honette Fremde in jeder Hinsicht auf das beste bewirthen und zugleich auch einer bedeutenden Anzahl von Pferden Obdach verschaffen zu können. Indem er es sich nun besonders angelegen seyn lassen wird, alle ihn Beehrenden völlig zufriedenzustellen, bittet er um recht vielen Besuch.

5) Oldenburg. An Alle, die Bücher von mir geliehen haben, erlaube ich mir die dringende Bitte um Zurückgabe derselben, wo möglich im Laufe nächster Woche. César.

6) Oldenburg. Nachträglich zu meiner in der letzten Nummer der Anzeigen enthaltenen Bekanntmachung zeige ich hiedurch ferner an, daß der Omnibus die Tour nach dem Lager, mit dem Anhalten, innerhalb 2 Stunden machen werde.
J. C. Spieske.

Geburts-Anzeigen.

1) Oldenburg, 1837. Aug. 22. Heute früh, bald nach 6 Uhr, wurde meine liebe Frau von einem gesunden Knaben Gottlob! glücklich entbunden; welche Anzeige ich unsere Freunde und Bekannte statt des Ansagens freundlich annehmen zu wollen ergebenst bitte. César.

2) Oldenburg. Am 22. d. M. wurde meine Frau von einem gesunden Knaben glücklich entbunden. G. M. Marckmann.

3) Oldenburg. Die am 24. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau von einem gesunden Knaben, zeige ich allen Theilnehmenden hiedurch ergebenst an. J. Fr. Willers.

4) Oldenburg. Die am 20. d. M. erfolgte glückliche Entbindung meiner Frau, von einem gesunden Mädchen, zeige Verwandten und Freunden hiedurch ergebenst an. J. D. Knickmann.

Landesbibliothek Oldenburg